



Neustrukturierung des Liga-Statuts - Gründe

- Das Ligastatut war über ein paar Jahre quasi *verschollen*
- Änderungen sind nur noch maximal handschriftlich nachgearbeitet worden
- Einige Änderungen sind gar nicht mehr protokolliert worden
- Viele Formulierungen passen nicht mehr in die heutige Zeit
- Änderungen müssen immer am gesamten Liga-Statut vorgenommen werden
- Kurzfristige Änderungen oder Anpassungen sind gar nicht möglich
- Sonderfälle wie z.B. Corona sorgen für große Probleme
- *Vorgaben von oben*, wie z.B. Clubpunkte gehören so nicht in das Statut
- Momentane Struktur verhindert eine Gemeinnützigkeit bzw. verursacht Kosten

Neustrukturierung des Liga-Statuts – Die Anlage

- Die wichtigste Änderung ist die **Anlage**, in der vor allem Zahlen festgehalten werden, die öfter mal angepasst werden müssen, dies sind unter anderem:
 - Nenngelder
 - Zeitliche Planung einer Saison
 - Clubpunktvergabe
 - Proteste (Fristen, Gebühren, Instanzen)
 - Chronologie der Änderungen für die Anlage bzw. das Liga-Statut
- Neu ist zudem noch ein Abschnitt, den man als *Corona-Paragraf* ansehen kann, der diverse Anpassungen auch während der Saison ermöglicht - Natürlich immer in Absprache mit dem Vorstand – Dauerhafte Änderungen obliegen nach wie vor der Zustimmung der Mitgliederversammlung



Neustrukturierung des Liga-Statuts – Änderungen Struktur

- Etliche Paragraphen wurden neu zusammengefasst, umsortiert oder ausgegliedert, aber in aller Regel inhaltlich nicht verändert
- Aus *Bundesliga* oder *3. Bundesliga* wurde einheitlich *Bundesligen*
- Neue Überschriften zur Vereinheitlichung des Layouts wurden eingefügt
- Der Bereich *Proteste* wurde neu strukturiert
- Der Paragraph 3 -*Verantwortlichkeiten* wurde neu strukturiert



Neustrukturierung des Liga-Statuts – Änderungen Inhalt

- Meister der Klassen als Formulierung für alle Klassen eingefügt
- Anpassung der Kontaktdaten an neue technische Gegebenheiten (z.B. Mail)
- Spielpläne **müssen nicht unbedingt** an Gegebenheiten angepasst werden
- Zentrale Runden, wenn sinnvoll
- Screens sind erlaubt (vorher *fast* verpflichtend für ein paar Spieltage)
- Teams sind Privatscores auszuhändigen
- Der zuständige Ligaobmann ist erster Ansprechpartner bei Protesten
- Kleine Anpassungen im §8 – *Streitfälle und Protestverfahren*
- Spielberichte in Papierform gibt es nicht mehr